

Kampfmittelverdacht in Hannovers Stadtteil Burg

Wichtige Informationen der Feuerwehr Hannover: Evakuierung des Sicherheitsbereiches
am Donnerstag, 31.03.2022

Auf einem Baufeld an der Kreuzung „Gretelriede“, Ecke „Innersteweg“ im Hannoverschen Stadtteil Ledeburg finden derzeit umfangreiche kampfmitteltechnische Sondierungen statt. Dabei wurde ein möglicher Verdachtspunkt lokalisiert, bei dem es sich um einen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg handeln könnte. Des Weiteren dauert aktuell noch die Sondierung weiterer Bombenverdachtspunkte in unmittelbarer Nähe an. Zurzeit besteht keine Gefahr für die Anwohner*innen.

Der Kampfmittelverdachtspunkt befindet sich auf einem Baugrundstück an der Kreuzung „Gretelriede“, Ecke „Innersteweg“. Im Zuge bauvorbereitender Maßnahmen erfolgten großflächige technische Sondierungen, bei denen der Kampfmittelverdachtspunkt lokalisiert wurde.

Um den Verdachtspunkt weiter untersuchen zu können, ist eine Freilegung des möglichen Bombenblindgängers erforderlich. Diese Freilegung ist zwingend mit einer Evakuierungsmaßnahme unter Einhaltung eines Sicherheitsradius von 1.000 Meter verbunden. Anteilig betroffen von diesem Sicherheitsradius sind auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse rund 6.500 Einwohner*innen in den Stadtteilen Ledeburg, Leinhausen, Burg und Hainholz.

Als Termin für die weiteren Untersuchungen und eine eventuelle Kampfmittelbeseitigung sowie die damit verbundene Evakuierung des Sicherheitsbereichs wurde vom KBD und der Landeshauptstadt Hannover als zuständige Gefahrenabwehrbehörde **Donnerstag, den 31.03.2022**, festgelegt.

**Die von der Evakuierung betroffenen Personen werden gebeten, den Sicherheitsbereich am Donnerstag, 31.03.2022, um 15:00 Uhr zu verlassen!
Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbar*innen über die Evakuierung!**

Den Sicherheitsbereich innerhalb des Evakuierungsradius müssen alle Personen verlassen, die sich dort aufhalten. Ein Kartenausschnitt mit dem erforderlichen Evakuierungsradius sowie eine detaillierte Liste der betroffenen Straßen ist zur Bevölkerungsinformation dieser Broschüre beigelegt.

Betreuungsstellen (geöffnet ab 15:00 Uhr)

Für Einwohner*innen, die keine andere Aufenthaltsmöglichkeit haben, steht ab 15:00 Uhr eine Betreuungsstelle zur Verfügung:

Betreuungsstelle	Adresse
Gymnasium Goetheschule (Sporthalle)	Franziusweg 43 30167 Hannover (Zugang über Haltenhofstraße)

Krankentransport für gehbehinderte Personen

Gehbehinderte Personen können unter der Rufnummer 19222 einen Krankentransport anfordern.

Bitte melden Sie notwendige Transport möglichst frühzeitig vor dem 31.03.2022 an, damit die Feuerwehr die erforderliche Anzahl von Transportfahrzeugen bereitstellen kann.

Servicetelefon für Bürger*innen

Für Fragen aus der Bevölkerung steht ein Servicetelefon unter der **Rufnummer 0800 / 7 31 31 31** zu den folgenden Zeiten zur Verfügung.

- Montag, 28.03.2022: von 10:00 bis 15:00 Uhr
- Mittwoch, 30.03.2022: von 10:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag, 31.03.2022: von 08:00 Uhr bis Abschluss aller Maßnahmen

Weitere Informationen und Hinweise

Die erforderliche Gefahrenbeseitigung kann erst nach erfolgreicher Umsetzung aller Sicherheitsmaßnahmen erfolgen. Die betroffenen Einwohner*innen können voraussichtlich erst in den Abendstunden in ihre Wohnung zurückkehren und werden daher gebeten, alle unbedingt für sie notwendige Dinge, wie z.B.: Medikamente, Säuglings- oder Spezialnahrung sowie angemessene Kleidung mitzunehmen. Informieren Sie gegebenenfalls Verwandte und Freunde über Ihre Abwesenheit.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen erhalten Sie über Rundfunkdurchsagen und die Internetportale der Landeshauptstadt Hannover (www.hannover.de) – sowie der Feuerwehr Hannover (www.feuerwehr-hannover.de). Im Evakuierungsbereich erfolgt am 31.03.2022 eine Bevölkerungsinformation mittels der Durchsagen von Lautsprecherfahrzeugen.

In den Sozialen Medien informiert die Landeshauptstadt über das Twitter-Profil **@Feuerwehr_H** mit **#hannbombe** sowie auf der Facebookseite **Facebook.com/lhhannover**. Die Bevölkerung wird zusätzlich über die Warn-Apps KATWARN und NINA informiert.

Wir bedauern die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten und danken für Ihr Verständnis

Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Feuerwehr

STRASSE	HAUSNR	STRASSE	HAUSNR
A		J	
Achtermannweg	alle	Jobstweg	alle
Altenauer Weg	alle	Jürgenweg	alle
Am Fuhrenkampe	alle	K	
Am Herrenhäuser Bahnhof	alle	Kreuzriede	nur 1, 3, 7A, 9A
B		L	
Beulshausenweg	alle	Lotte-Burghardt-Weg	alle
Bodetalweg	alle	Lüderweg	alle
Bogenstraße	ausser 4 bis 4D	M	
Brockenweg	alle	Meelbaumstraße	nur 8, 15
Burgweg, Kolonie Burgfrieden, Heckenweg	alle	Meyenfeldstraße	ausser 1, 5, 9 bis 9B
Buschriede	nur 4	Michaelisweg	alle
Butanstraße	alle	Mogelkenstraße	ausser 2 bis 10
C		O	
Clausthaler Weg	alle	Osteroder Weg	alle
Cordweg	alle	Quedlinburger Weg	alle
E		R	
Eichsfelder Straße	nur 2 bis 32	Rehagen	nur 7, 42, 52
Eilersweg	alle	Rehagen, Kolonie Burgfrieden, Sonnenweg	alle
Entenfangweg	alle	Rehagen, Kolonie Burgfrieden, Veilchenweg	alle
F		S	
Feldmannhof	alle	Schierker Weg	alle
G		Schönbergstraße	alle
Gödekeweg	alle	Siebertalstraße	alle
Goslarsche Straße	alle	Sokelantstraße	nur 31 bis 37

STRASSE	HAUSNR	STRASSE	HAUSNR
Grambartstraße	ausser 2 bis 12, 14, 16 bis 20A	Sommerfeldstraße	alle
Gretelriede	alle	Spörckenstraße	alle
Gutsweg	alle	Stadiusweg	alle
H		V	
Hafenbahnweg	alle	Verdener Hof	alle
Hänselriede	nur 2, 3, 4	Verdener Platz	alle
Harzburger Platz	alle	Verdener Straße	ausser 31 bis 39
Harzburger Straße	alle	Vinnhorster Weg	ausser 2, 150, 152, 158 bis 166, 168, 170, 172 bis 194
Hermenweg	alle	W	
Hespenkamp	alle	Wernigeroder Weg	alle
Heusingerstraße	ausser 2, 4, 6, 8	Wurmbergweg	nur 6 bis 8
I		Z	
Ilseburger Weg	alle	Zellerfelder Allee	alle
Immelmannstraße	nur 17, 17A		
Innersteweg	alle		

